

Günther Kinscher * Signalstraße 10 * 36179 Bebra

MdB Bernd Reuther
Platz der Republik 1

11011 Berlin

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

mein Zeichen

Datum

Ki

26.01.24

Offener Brief

Sehr geehrter Herr Reuther,

Auf Ihrer Homepage ist zu lesen

FDP will Lokführer durch KI ersetzen

Da Sie ja aus dem Rheinland kommen, dachte ich zuerst, dass Sie zum momentanen Karneval eine Büttenrede geschrieben hätten und diese versehentlich auf Ihrer Homepage gelandet ist. Nach dem es aber auch bei SPIEGEL Netzwelt zu lesen war, bin ich doch einigermaßen erstaunt, dass ein Mitglied des Verkehrsausschusses des Deutschen Bundestages glaubt, autonome Systeme wie Autopilot bei Flugzeugen, selbstfahrende Autos und U-Bahn Nürnberg-Fürth mit einem hochkomplexen Bahnsystem, mit unterschiedlichen Zügen und Geschwindigkeiten vergleichen zu können. Diese gewaltigen Investitionen von mehreren Hundert Milliarden Euro, nur um den Lokomotivführer zu ersetzen und zukünftig Streiks zu verhindern?

Diese Forderung zeigt, dass Sie und Ihre Fraktion offensichtlich sehr wenig Bahn fahren. Ansonsten wüssten Sie, dass dieser Bahnkonzern es noch nicht auf die Reihe kriegt, die Fahrzeuge im Alltag vollumfänglich betriebstauglich verkehren zu lassen. Defekte Klimaanlage, Toiletten, Kaffeemaschinen und der Ausfall ganzer Züge durch elektronische Probleme sind nur einige Beispiele. Und Sie träumen von autonomen Zügen? Würden die Medien nicht über die angekündigten Streiks berichten, wüsste niemand ob die GDL streikt, oder es sich um einen normalen Bahnalltag handelt.

Nun zu Ihrer Forderung nach KI-Einsatz für Lokomotivführer und der Hoffnung in 15 Jahren autonome Züge zu fahren. Übernehmen Sie sich doch nicht gleich mit dem schwierigsten Projekt. Fangen Sie doch mit KI-Einsatz dort an, wo Sie sehr kurzfristig, die wahrscheinlich größten Erfolge erzielen können, nämlich im Verkehrsministerium, wie uns die letzten Jahrzehnte gezeigt haben.

Solche Aussagen wie die Ihre, tragen sicherlich nicht zur notwendigen Personalgewinnung bei. Wer will schon Lokomotivführer werden, wenn die FDP alles daransetzt, ihn in kürzester Zeit arbeitslos werden zu lassen.

Zum Schluss noch eine Lebensweisheit!

**Der Herrgott gebe mir die Kraft, so lange meinen Mund zu halten,
bis ich weiß, was ich sagen will**

Mit freundlichen Grüßen



Signalstraße 10
36179 Bebra
Post (06622) 919 800
Mobil 01725629924
E-mail: gksb@posteo.de